

In memoriam

P. Basilius Doppelfeld OSB

(1943-2013)

Nach langem, schwerem Leiden starb P. Basilius Doppelfeld OSB (geb. am 19. September 1943 in Bütgenbach nahe Malmedy/ Belgien) am 18. Februar 2013 in der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Die schwere Demenz, die sich über alle Lebensvollzüge in den letzten fünf Jahren legte, darf nicht vergessen lassen, wie reich die Jahre zuvor an Leben, Begabung und Fruchtbarkeit waren. Abt Michael von Münsterschwarzach hat in seinem Nachruf vom 19. Februar 2013 schon daran erinnert. Hier wollen wir das missionswissenschaftliche Wirken P. Basilius Doppelfelds würdigen. Nach dem Philosophiestudium an der Ordenshochschule St. Ottilien (1954-65) studierte P. Basilius Theologie an der Universität Würzburg (1965-73) mit einer Unterbrechung an der Universität Münster (1969-70), an der er Sozialwissenschaften und Missionswissenschaft belegte. Seine Würzburger Doktorarbeit trägt den Titel *Mönchtum und kirchlicher Heildienst. Entstehung und Entwicklung des nordamerikanischen Benediktinertums im 19. Jahrhundert* (Münsterschwarzach 1974). Es geht darin um die Missionen des Mettener Mönchs Bonifaz Wimmer. Das Interesse an der praktischen Missionsarbeit und der Missionswissenschaft ist seitdem ein roter Faden seines Wirkens. 1981-84 war er in verschiedenen Pfarreien in Tanzania (Peramiho, Ndanda) und Kenia (Nairobi) tätig. Von 1984 bis 2003 gestaltete er als Prokurator die Münsterschwarzacher Missionsaktivitäten. Aus dieser Zeit stammen auch die meisten seiner über 100 Publikationen (u. a. *Mönche und Missionare. Wege und Weisen benediktinischer Missionsarbeit*, 1988; *Missionarisches Kirchenjahr*, 1988; *Ein Gott aller Menschen. Inkarnation und Inkulturation*, 1991; *Zeugnis und Dialog. Die neue Mission*, 1995; *Missionarisches Mönchtum. Idee, Geschichte, Spiritualität*, 1996). In dieser Zeit arbeitete er auch an den Aufgaben des IIMF und der ZMR mit, nicht zuletzt als langjähriges Mitglied der Redaktionskonferenz und als Autor zahlreicher Beiträge für unsere Zeitschrift. Sein Bestreben war vor allem, mit Theologie, Spiritualität und Verkündigung das Missionsanliegen der Kirche zu vertiefen.

Mariano Delgado